

161

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Deutsches Archiv
für Geschichte des Mittelalters

Berlin NW 7, den 31. August 1943.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Herrn

Prof. Dr. Theodor Mayer

z.Zt. Neukirchen a.d. Enknach

Sehr verehrter Herr Professor,

erst heute komme ich dazu, Ihre beiden Briefe, für die ich Ihnen vielmals danke, zu beantworten. Über die Salzburger Tagung und den Transport des handschriftlichen Materials hat Dr. Erdmann schon berichtet; ich will Sie daher nun über den Stand des Büchertransports unterrichten. Die Stockung, die hier eingetreten ist, hängt daran, daß wir auf Verpackungsmaterial warten müssen. Wie ich Ihnen schon schrieb, habe ich mich in der Staatsbibliothek erkundigt, wie eine Bücherkiste, sachgemäß zu packen ist, und erfahren, daß man Ölpapier (das wir inzwischen schon bekommen haben) sei, um die Kiste 2 auszuschnitten, dann muß Wellpappe gelegt werden und schließlich müssen auch die Bücher, stehen ben - da er auch auf seinen ersten Brief noch keine Antwort hatte, glaubte ich das nicht länger herauszögern zu dürfen und schrieb daher gleich von hier aus - , daß wir, da ein schneller Abtransport nicht möglich sei, seinen Verhandlungen über eine anderweitige Beschlagnahme des Schlosses nicht, den Weg legen würden. eine Weile, da es sich dabei um einen großen - Nun habe ich leider einen umfangreichen Brief lang nur über Schwierigkeiten und Hemmnisse berichten müssen. Ich kann nur hoffen, daß es uns, bis Sie wiederkommen, noch gelingt, einige davon zu überwinden, damit dann die eigentliche Arbeit in Angriff genommen werden kann.

Mit vielen Empfehlungen und Grüßen, denen sich das ganze Institut anschließt

Heil Hitler!

h.